

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13. September 2018

Beginn der Sitzung um 19.40 Uhr. Anwesend sind 33 Mitglieder.

Begrüßung der Anwesenden durch den Vorstand und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Die Vorsitzende Anne von der Eltz stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Als Protokollant wird per Zuruf Heimo Fischer bestimmt. Anne von der Eltz stellt die Tagesordnung vor.

TOP Grundlage: Güte Meditation

TOP 0: Begrüßung und finden einer*s Protokollant*in

TOP 1: Shambhala Zentrumsrat Köln: Zusammensetzung und Bildung bis dato. Entscheidungswege. Erläuterung der Satzung. Evtl. Bildung einer Arbeitsgruppe Satzung

TOP 2: Vorschläge Interessenten für einen Reflexionsprozess über Strukturen in Shambhala Köln, in der Region, in Europa, Sakyong Linie; Evtl. Bildung Arbeitsgruppe Demokratie

TOP 3: Umgang mit physischen, sexuellen oder emotionalen Grenzverletzungen in Shambhala Köln: Evtl. Bildung einer Arbeitsgruppe, Fortbildung und Sensibilisierung.

TOP 4: Zahlungen des Kölner Zentrums an Shambhala Europa

TOP 5: Verschiedenes: Zentrumsbetrieb: Offene Posten / Wo wird Unterstützung benötigt?
(Donnerstags-Teams, Präsenz bei offenen Abenden abseits der eingeteilten Dienste)
- "Fremd"-Werbung/Infos (Kado, Miksang, Marburg, Buddhismus in Köln, ...)

Das Mitglied Jakob Altenstein weist darauf hin, dass er die Versammlung früher verlassen muss. Er verzichte deshalb auf die Darstellung des von ihm beantragten Tagesordnungspunktes, der das Thema Fremdwerbung im Zentrum betrifft.

1. Der Vorstand erläutert die Zusammensetzung des Zentrumsrats sowie die Entscheidungswege im Verein. Er wies darauf hin, dass die Vereinssatzung auf der Website für alle einsehbar sei. Er erklärt zudem, wie die Shambhala Köln e.V. im weltweiten Verbund von Shambhala eingebettet ist und auf welche Weise Personalempfehlungen der Dachorganisation durch die Mitgliederversammlung in Köln gebilligt werden können. Der Vorstand rät davon ab, die Satzung zu ändern, da sonst dem Verein die Gemeinnützigkeit aberkannt werden könnte.
2. Die Versammlung einigt sich auf die Gründung von Arbeitsgruppen, die sich zukunftsbildender Themen annehmen soll. Die Mitglieder werden gebeten, sich nach Abschluss der Mitgliederversammlung bei Interesse in ausliegende Listen einzutragen.

Die Mitglieder verständigen sich darauf, eine Arbeitsgruppe zum Thema Transparenz zu bilden. Ihre Aufgabe soll es sein, die Strukturen und Entscheidungswege bei Shambhala Köln e.V. zu erfassen und vor den Mitgliedern verständlich darstellen zu können. Eine Gruppe soll einen Prozess anstoßen über die Strukturen bei Shambhala Köln e.V. und Shambhala International

erarbeiten. Sie soll zugleich Bindeglied zu Gruppen bei Shambhala International sein, die sich mit neuen Strukturen und Prozessen auf internationaler Ebene befassen.

3. Der Vorstand weist darauf hin, dass nach den jüngsten Anschuldigungen in Nordamerika auch Shambhala Köln e.V. Regeln und Strukturen zur Prävention sexuellen Fehlverhaltens braucht. Eine Arbeitsgruppe soll Vorschläge erarbeiten. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitglieder dieser Gruppe eine entsprechende Qualifikation aufweisen sollen.
4. Die Mitgliederversammlung einigt sich darauf, dass die Zahlung von 550 Euro pro Monat an Shambhala Europa auch angesichts der finanziellen Probleme der gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) weitergeführt werden sollen. Die gGmbH bildet den rechtlichen Mantel von Shambhala Europa. Der Vorstand und mehrere Mitglieder geben einen Überblick über die Struktur von Shambhala Europa, zu der auch das französische Landzentrum Dechen Chöling gehört.
5. Das Mitglied Theo Düttmann beantragt, dass die zwei Fotos am Schrein abgehängt werden. Der Vorstand weist darauf hin, dass eine solche Abstimmung nicht gültig wäre, da sie nicht Teil der Tagesordnung ist. Das Votum der Mitglieder soll daher als Empfehlung gewertet werden. Die Mitglieder stimmen über folgenden Antrag ab:

„Die Bilder von Chögyan Trungpa Rinpoche und Sakyong Mipham Rinpoche werden aus dem großen Schreinraum entfernt und finden einen Platz im kleinen Schreinraum. Die Entscheidung gilt bis zum nächsten Mitgliedertreffen in sieben Wochen. Die Entscheidung berührt nicht die Sicht auf Sakyong Mipham Rinpoche als Menschen.“

Nach geheimer Wahl stimmen 17 Mitglieder mit JA, 12 mit NEIN, 2 mit ENTHALTUNG. Eine Stimme ist ungültig.

Die Mitgliederversammlung endet um **22.15** Uhr.

Bonn, den 19. September 2018

Heimo Fischer